

So werden Sie Gifte wieder los! Erfolgreiche Entgiftungsmethoden

Referentin: Manuela Osiander,
Heilpraktikerin

Die 10 wichtigsten Umweltgift-Quellen

- Wer Umweltgiften ausgesetzt ist, verliert 12,7 Lebensjahre infolge Tod oder Behinderung. Dies geht aus dem Umweltgiftbericht von Green Cross Schweiz und dem Blacksmith Institute aus den USA hervor. Der Bericht benennt erstmals die zehn gefährlichsten Umweltgiftquellen. Am meisten schädliche Gifte entweichen im Bergbau und in der **Erzaufbereitung**. Diese Umweltgifte gefährden über sieben Millionen Menschen weltweit.

- Die **Metallverhüttung**, ein Verfahren, bei dem Metalle aus Erzen, Erden, Salzen oder beim Recycling gewonnen und nutzbar gemacht werden, beeinträchtigt die Gesundheit von schätzungsweise fünf Millionen Menschen. Gefährlich sind auch die **chemische Produktion** und der **Bergbau** mit einfachen handwerklichen Mitteln, die je weit über vier Millionen Personen gefährden.

- Gefahrenpotenzial haben auch **Industrieareale**, die **landwirtschaftliche Produktion** und **Deponien** mit je über drei Millionen Menschen, die an den gesundheitlichen Folgen leiden. Den Top-Ten der Umweltgiftquellen gehören auch noch die **Schwerindustrie** an, die **Erdöl-Industrie** und die **Gerbereibetriebe**.

- "Obwohl mindestens so viel Menschen unter umweltgiftbedingten Krankheiten leiden wie an Malaria oder Tuberkulose, unterstützt die internationale Weltgemeinschaft in vielen Ländern kaum Hilfsmaßnahmen", wird Green Cross Geschäftsleiterin Nathalie Gysi in der Mitteilung zitiert.

- Seit über 10 Jahren Entgiftungstherapien
- Und Erfahrung in der Chelat-Therapie
- Ehem. Präsidentin und jetziges Vorstandsmitglied der

Deutschen Akademie
für Chelat-Therapie DACT e.V.
www.chelat.biz

Umweltgifte

- **Schwer- und Leichtmetalle (**
Quecksilber, Palladium, Blei, Thallium, Kupfer, Aluminium, Zinn, Cobalt, Cadmium, Nickel,...)
- Quellen: Farben, Batterien, Amalgam- und Goldfüllungen, Kosmetika, Tinte, Haarfärbemittel, Pestizide, Industrieanlagen, Zigarettenrauch, rote Farbe =Cadmium, Plastik, Cola, Instant-Kaffee, Gummi, Fisch, Marihuana, Kupferleitungen, Medikamente (Al, Titand.), Pilze, Kontaktlinsenmittel, Weichspüler, Klebstoffe ...

Weitere Umweltgifte

- **Lösungsmittel** (PCP, PCB, Alkohole, PAK, DDT, Weichmacher aus Plastik ...)
- **Radioaktivität, Elektromog**
- **Ozon**
- **Medikamente, Hormone**

Wie ausleiten?

- **Trinken ??** 1,5 – 2,5 Liter tgl. zum Entschlacken und um einen echten Chelator wie DMSA oder EDTA zu unterstützen.
- **Chlorella- Algen ?** Es wurde bisher keine „saubere“ Algen oder Zeolith gefunden in den Laborunter- suchungen. Da sie gut Schwermetalle binden, binden sie auch was sie in der Umgebung finden.
- **Zeolith einnehmen (Vulkangestein) ?** s.o.
- **Galvanisches Fußbad ?** Es wurden keine ausgeleiteten Metalle im Fußbadewasser gefunden in Laboruntersuchungen. Nur das oxidierte Eisen aus dem beigefügten Pulver und Metallspuren aus dem Metallknopf in der Mitte.
- **Fasten ?** Zum Entschlacken gut, aber leitet keine Schwermetalle aus.
- **Colon-Hydro ?** Zum Entschlacken sehr gut.

Oder so?

- **Homöopathie ?** Zur generellen Gesunderhaltung, aber es wurde bisher nicht nachgewiesen, dass Schwermetalle ausgeleitet wurden.
- **Bioresonanz ?** Siehe Homöopathie
- **Vitamin- Mineral- Eiweiß-Cocktail ?** Zur Entgiftung von Lösungsmitteln und z.T. von Schwermetallen geeignet.
- **Säfte trinken ?** Zur Entgiftung von Lösungsmitteln und z.T. von Schwermetallen geeignet.
- **Vitamin C – Infusionen ?** Entgiftung v. Lösungsmitteln.
- **Chelat-Therapie ?** Zur Entgiftung von Schwermetallen sehr gut geeignet.

Umweltgifte meiden

- **Biologische Nahrungsmittel**
- **Bio –Kosmetika** (auch aufs Etikett schauen, manchmal ist auch hier z.B. Titandioxid oder Aluminium enthalten. Lavera, Wala oft gut.)
- **Waschmittel aus dem Bioladen** (sonett oft gut)
- **Kleidung aus biologischem Anbau**
- **Handschuhe anziehen bei kritischen Arbeiten**
- **Öko-Telefon, am Besten mit Kabel**
- **Abschirmnetz, wenn nötig**

Ausleiten effektiv

- **Chelat-Therapie**
 - DMSA in Kapselform
 - EDTA-Infusionen
 - Vitamin C – Infusionen
 - Mikronährstoffe
 - Alle anderen Gesundheitsmaßnahmen

DMSA- Kapseln

- Dimercaptobernsteinsäure
- Entgiftet Schwermetalle
- Kleines Molekül, in der Praxiserfahrung entgiftet es auch Gehirn

Ob DMSA die Blut-Hirn-Schranke überwindet ist nicht klar, aber zentralnervöse Symptome, d.h. Symptome, welche das Gehirn betreffen, wie Müdigkeit, Benommenheit, Merkschwäche ... konnten in der praktischen Anwendung oft deutliche Ergebnisse erzielen.

- Vorher und zwischendurch Laboruntersuchung wichtig
- Entgiftet zuverlässig, Schwermetalle tauchen im Urin auf.
- Dauert länger als EDTA-Infusionen

DMSA

- Der Vorteil dieses Chelators ist die lange Erfahrung, gute Verträglichkeit und Effektivität. Es kann u.a. gut Quecksilber ausleiten. DMSA kann oral in Kapselform eingenommen werden, da der hauptsächlichste Anteil vom Darm resorbiert wird. Dadurch ist es eine kostengünstige Schwermetallausleitung. Kann zuhause durchgeführt werden.
- Auch bei diesem Chelator ist eine Begleitung durch einen erfahrenen Therapeuten wichtig, da begleitende Laboruntersuchungen wichtig sind, um eine gute Verträglichkeit ohne schädigende Nebenwirkungen zu erreichen. Der Therapeut passt je nach Laborwerten die Dosierung individuell an.

EDTA-Infusionen

- Entgiftet zuverlässig Schwermetalle, internationales Protokoll vorhanden, weltweit Erfahrung seit über 30 Jahren. In dieser Zeit nach dem Protokoll keine nennenswerten Vorkommnisse.
- Muss vom ausgebildeten Fachmann durchgeführt werden.
- Es wird schneller entgiftet als mit oralen Chelatoren.

EDTA-Infusionen

- Circa 1-3 Infusionen pro Woche
- Dauer 1,5 bis 3 Stunden
- Vorher und zwischendurch Laboruntersuchungen
- **Therapiert sehr gut auch Arteriosklerose**
- → du bist so alt wie Deine Blutgefäße
- Eine der besten Anti-Aging-Therapien

Leber entgiftend:

Kaffee-Einläufe

Darmsanierung

Mariendistel

Lecithin

Vitamin C – Infusionen

Vitalstoffe

Darm entgiftend

- Kaffee-Einläufe, selbst täglich kurmäßig oder Colon-Hydro-Zyklus (beim Therapeuten)
- Symbioseaufbau, z.B. mit 1 Beutel Symbiolact comp. täglich
- 2 – 3 Liter trinken
- Müsli nach Dr. Budwig: 2x 2-3EL Bio-Leinöl in Schafsquark mit Obst und geschrotetem **Leinsamen**.
- **Kein Zucker!**, höchstens 1-2 TL Honig tgl. unerhitzt.
- Keine erhitzten pflanzlichen Öle (dabei entwickeln sich Transfettsäuren, die krebserregend sein können und den Sauerstofftransport in die Zellen behindern.)

Mental engiften

Seele in Ordnung bringen.

Altes anschauen, alles akzeptieren, ändern was zu ändern ist, Kraft aus der innersten Mitte freudig annehmen, Liebe entwickeln (Meditation, Themen klären, Verzeihen, EFT – Akupunkt-Klopftechnik um belastende Gefühle besser loszulassen)

Zusammenfassung

- 2-3 Liter trinken bei gesunden Nieren und Herz
- Kein oder wenig Kaffee, nicht rauchen, wenig Alkohol
- Nahrungsmittel, Kosmetika, Waschmittel, Kleidung, Baustoffe... in Bioqualität
- Zahnmaterial: Zirkonoxid, Kunststoff-Keramikmischungen für kleine Füllungen)

- 2x im Jahr Darmsanierung
- Frischsäfte ½ Liter täglich (z.B. Karotte, Sellerie, Apfel, Brokkoli)
- 1-2 x im Jahr Chelat-Therapie (DMSA)
- Sport, Bewegung
- Psyche entmisten, Seele in Ordnung bringen (Meditation, Themen klären, Verzeihen)